Tisch - Vorlage an den Kreisausschuss

Betr.: Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe an die KAG Werra-Wartburgregion im Rahmen der Regionalförderung

Eingang: 12.12.2011

KA 363 - 23/2011

TOP-Nr.: 56

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Wartburgkreises beschließt im Rahmen der Regionalförderung eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 38.900,00 Euro an die KAG Werra-Wartburgregion in der Haushaltsstelle 61000.71850. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt in gleicher Höhe in der Haushaltsstelle 61000.66170 – Mitgliedsbeitrag KAG Werra-Wartburgregion.

II. Begründung:

Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 16.12.2009 hat der Wartburgkreis seine Beteiligung an der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH beendet. Die Aufgabe Tourismusförderung im Wartburgkreis, die die EWT bis zum 31.12.2010 wahrgenommen hat, wurde ab 2011 an die Organisationen für Tourismus und Regionalentwicklung in den Feriengebieten des Wartburgkreises übertragen. Zur Aufgabenerfüllung erhalten sie eine Förderung in Höhe von 1,00 Euro je Einwohner in ihrer Gebietskulisse und setzen eigene Beitragsmittel als Komplementärfinanzierung ein.

Für die sog. Werra-Wartburgregion wurde diese Förderung im Kreishaushalt auf der HHSt. 61000.66170 als Mitgliedsbeitrag in der Annahme eingeplant, dass sich die KAG verbindlich institutionalisiert.

Die KAG Werra-Wartburgregion ist jedoch auf Wunsch ihrer Mitglieder eine einfache kommunale Arbeitsgemeinschaft lt. § 4 ThürKGG geblieben und stellt damit nach § 2, Absatz 2 ThürKGG keine Rechtspersönlichkeit dar. Insofern kann dem Wartburgkreis im Rahmen seiner Mitarbeit in der KAG keine Mitgliedsbeitragspflicht entstehen.

Die KAG Werra-Wartburgregion hat ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) beauftragt. Dessen Ergebnisse liegen in Form von interkommunal abgestimmten Schlüsselmaßnahmen vor. Die KAG hat auf dieser Grundlage einen Projektplan aufgestellt, den sie in den kommenden Jahren umsetzen will. Bei der Finanzierung ihrer Vorhaben hat die KAG die Unterstützung des Landkreises eingeplant.

Die beantragte außerplanmäßige Ausgabe ermöglicht der Verwaltung die haushaltsrechtlich korrekte Ausreichung der geplanten HH-Mittel.

Reinhard Krebs
Landrat

Friedrich Krauser
Dezernatsleiter